sweetSixteen
Das Programmkino

Roxy
Lichtspielhaus

november

drei kameradinnen



Drei Kameradinnen

Ab dem 8.11.

sweetSixteen

Drama
DE 2026
93 Min.
FSK: 12 Jahre
Regie: Milena Aboyan
Cast: Bayan Layla, Manal Raga a Sabit, Meret Becker

“Drei Kameradinnen ist Milieukino ohne Milieukino. Der Film weigert sich, die Erwartungen einer weißen Mehrheitsgesellschaft zu erfüllen, sondern lässt im Gegenzug seine Protagonistinnen ihre eigene Welt gestalten und Erwartungen an ihre Mitmenschen formulieren.” kino-zeit

Die Kindheitsfreundinnen Kasih, Saya und Hani treffen sich in ihrer einstigen Siedlung zur Hochzeit einer gemeinsamen Freundin wieder, als ein Wohnhaus niederbrennt und Saya als Hauptverdächtigte festgenommen wird. Linksextrem? Islamistisch? Es entspinnt sich ein Gewirr aus Erinnerungen, Fragmenten und Widersprüchen, als Kasih einer TV-Reporterin da von berichten soll, wie aus den drei Freundinnen wurde, wer sie heute sind.



Minotaurus

Ab dem 5.11.
Freitags in OmU

Rosy

Drama
FR/DE/LT 2026
141 Min.
FSK: 12 Jahre
Regie: Andrey Zvyagintsev
Cast: Dmitriy Mazurov, Iris Lebedeva, Boris Kudrin

MINOTAURUS ist ein Film wie ein Druckkessel: Er legt den finsteren Kern der Gesellschaft bloß und stellt ihn mit unerbittlicher Klarheit unter Anklage. Dabei treffen fein gezeichnete Darstellungen auf eine präzise, kraftvolle Bildsprache – das Werk eines Meisters, der seinesgleichen sucht.

Russland, 2022: Firmenchef Gleb (Dmitriy Mazurov) führt ein Leben in Wohlstand und häuslicher Behaglichkeit. Doch bald gerät er an allen Fronten unter Druck. Zu Hause entzieht sich ihm seine Frau Galina (Iris Lebedeva) mehr und mehr, und der Verdacht, dass sie ihn betrügt, lässt ihn nicht los. Im Betrieb verlangen die örtlichen Behörden von ihm, eine Anzahl seiner Beschäftigten für den Krieg in der Ukraine zu rekrutieren. Während er weiterhin seine Hände in Unschuld waschen will, ringt Gleb um Kontrolle. Doch der Zerfall seines sorgsam geordneten Lebens beschleunigt sich. Der Weg in die Gewalt scheint längst unausweichlich.



Geister

Ab dem 5.11.

Fantasy/Liebesfilm
DE 2026
106 Min.
FSK: 12 Jahre
Regie: Fatih Akin
Cast: Eren M. Güvercin, Mariam Dawoud, Lama Alhalabi

“So tragisch-schöne Liebesgeschichten sind – nicht nur im deutschen Kino – viel zu selten. Erst recht mit zwei solchen Hammer-Newcomer-Entdeckungen wie Mariam Dawoud und Eren M. Güvercin.” Filmstarts

Ein poetisches Drama zwischen Leben und Tod, Traum und Wirklichkeit: In seinem neuen Film erzählt Fatih Akin eine außergewöhnliche Liebesgeschichte.
Farasha (Mariam Dawoud) und Faris (Eren M. Güvercin) sind 20, als sie sich auf einer Abiparty begegnen – ein Blick, der alles verändert. Doch noch in derselben Nacht stirbt Farasha. Auf der verzweifelten Suche, Kontakt zu Faris aufzunehmen, findet Farasha einen Weg: sie kann ihn treffen, jedoch nur in seinen Träumen und nur für 40 Nächte. So wächst ihre Liebe, bis zur letzten Nacht.



Block 10

Ab dem 7.11.

Drama
DE 2026
103 Min.
FSK: 16 Jahre
Regie: Marcus O. Rosenmüller
Cast: Axel Prahl, Christian Berkel, Bibiana Beglau

In Block 10 von Auschwitz werden jüdische Frauen für medizinische Experimente missbraucht. Während sie um Würde und Überleben kämpfen, wird ein Häftlingsarzt gezwungen, selbst Teil des Systems zu werden, um seine Tochter vor dem Tod zu bewahren.

Im Stammlager Auschwitz werden Anfang 1943 hunderte jüdi sche Frauen in Block 10 interniert und systematisch medizinischen Experimenten zur Zwangssterilisation ausgesetzt. NS-Mediziner erproben an ihnen schmerzhafteste Methoden der Zwangssteri lisierung. Häftlingsärzte müssen kollaborieren. Der jüdische Gy näkologe Dr. Maximilian Samuel wird mit der Vergasung seiner 20-jährigen Tochter bedroht, sollte er sich den brutalen Expe rimenten verweigern. Gefangen in dem moralischen Dilemma, sucht er seinen eigenen Weg.



Schöne Seelen

Ab dem 27.11.

sweetSixteen

Drama/Komödie
AT/DE/ES 2026
117 Min.
FSK: 12 Jahre
Regie: Tom Schreiber
Cast: August Diehl, Josef Hader, Maya Unger

„Eine Tragikomödie um Sehnsüchte und verkorkste Neuanfänge –mit einem umwerfenden August Diehl! “
Filmfest München

Sommer 1996. Der ewig jugendliche Tagelöhner Freddy (August Diehl) hangelt sich von einem Gelegenheitsjob zum nächsten. Als sich spontan die Gelegenheit bietet, sein unbequemes Leben in Deutschland hinter sich zu lassen, landet er in einem Urlaubsort an der Costa Brava. Dort verschafft ihm sein alter Freund Johannes (Thomas Schubert) einen Job bei Herbert (Josef Hader), einem Diskothekenbesitzer mit dem Ruf, gerne menschliches Treibgut einzusammeln. Zunächst genießt Freddy das Leben im neu gefundenen Paradies. Doch noch bevor die Saison vorüber ist, wird er zum Mittelpunkt des grotesken Zerfalls der Aussteigergemeinschaft.



Wiener Blues

Ab dem 19.11.

Rosy

Komödie/Tragikomödie
AT 2026
86 Min.
FSK: 6 Jahre
Regie: Tizza Covi, Rainer Frimmel
Cast: Alois Koch, Brigitte Meduna, Alfred Blechinger

Mit Charme, Humor und viel Musik erzählt das preisgekrönte Regieduo Tizza Covi und Rainer Frimmel von Lebensträumen, Einsamkeit und ungebrochenen Leidenschaften.

Früher stand Al Cook fast jeden Abend auf der Bühne, doch seit dem Tod seiner geliebten Frau lebt der Musiker allein in seiner Wiener Altbauwohnung– umgeben von Schallplatten, Videokassetten und Erinnerungen. Hier scheint die Zeit stillzustehen, während sich draußen die Welt weiterdreht und der Blues, der ihm alles bedeutet, langsam in Vergessenheit gerät. Als skrupellose Immobilienhaie das Haus abreißen wollen und ihn unsanft aus der Wohnung drängen, steht Al vor den Scherben seiner Existenz. Doch was als Katastrophe beginnt, entpuppt sich allmählich als Chance für einen Neuanfang.



Wholetrain

16.11. um 20:15 Uhr

Rory

Sonderveranstaltung
Dokumentarfilm
DE 2006
85 Min.
FSK: K.A.
Regie: Florian Gaag
Cast: Mike Adler, Elyas M'Barek, Florian Renner

Q&A
nach dem Screening

Vor 20 Jahren, 2006, brachte Florian Gaag seinen Film WHOLETRAIN ins Kino. Bis dahin kannten alle Wild Style, Beat Streets & Co. Aber eine deutsche Produktion, zum Thema Graffiti, mit passendem Soundtrack und dem Gefühl, ja, hier wird ernsthaft versucht, eine Subkultur abzubilden und einzufangen, und auch noch authentisch? Das war besonders, das war neu. Aus Anlass dieses Jubiläums kommt WHOLETRAIN wieder ins Kino, als 4K-remasterte Version. Florian Gaag erzählt in seinem spannenden, vielfach preisgekrönten Spielfilm WHOLETRAIN die Geschichte einer Crew von vier Graffiti-Writern.



Fem Goes Short-Kurzfilm Screening

Am 22.11. um 18:00 Uhr

Rory

Sonderveranstaltung
Kurzfilme
DE 2026
Regie: Diverse
Freier Eintritt

Filmgespräch
mit den anwesenden Filmemacher*innen nach dem Screening

Die feministische Kurzfilminitiative fem goes short ist ein Ort, um jenseits etablierter Filmstrukturen einen Raum für das Experimentieren mit dem Medium Film zu schaffen. Zwischen Juli & November war es wieder so weit und FLINTA aus dem Raum Dortmund, Wuppertal und Köln haben sich für die dritte Ausgabe FGS mit der Sehnsucht & dem Begehren beschäftigt. Und fragen: Wie geht Sex, wenn patriarchale Gewalt als soziales Grundrauschen allgegenwärtig ist? Worauf richtet sich unser Begehren, wenn es sich nicht als sexuelle Lust artikuliert?



Tun & Lassen

Ab dem 26.11.

sweetSixteen

Reihe: System Failure
Dokumentarfilm
DE 2026
102 Min.
FSK: K.A.
Regie: Friedrich Rackwitz

Man sieht es diesem Berliner Altbau mit den bunten Graffitis nicht an: Hier, mitten in Neukölln, liegt die Fachklinik F42, in der Menschen jeden Alters, aus unterschiedlichen Umfeldern versuchen, ein Leben ohne Sucht zu beginnen. Im Mittelpunkt des Films stehen die Rehabilitand:innen. Sie bilden hier eine besondere Wohngemeinschaft.
Das Team der F42 unterstützt sie mit einer einzigartigen Mischung aus Beziehung und Struktur; dafür kommen sie aus ganz Deutschland hierher. Die extreme Nähe zwischen dem Hilfsangebot der Klinik und den Verführungen auf der Straße direkt davor verlangt Anstrengung und Eigenverantwortung — von den Rehabilitand:innen wie von den Betreuenden.



2 M²

Am 22.11. um 15:00 Uhr

sweetSixteen

Reihe: Gemeinschaft
Dokumentarfilm
DE/BE/TR 2026
82 Min.
FSK: K.A.
Regie: Volkan Üce

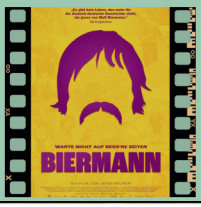
Q&A mit Regisseur
Volkan Üce und Protagonist Tayfun Arslan'o Nach dem Screening

Tayfun ist ein türkischstämmiger Kurde und lebt in Belgien. Dort organisiert er neben alltäglichen Bestattungen auch Überführungen in die Türkei für türkische Staatsbürger kurdischer Herkunft. Hin- und hergerissen zwischen den beiden Ländern, die Eltern sind in der Türkei begraben, doch seine Kinder wohnen in Belgien, fragt auch er sich, wo sein Platz für die Ewigkeit ist. Volkan Üces Film ist das, was kaum jemand erwarten würde: ein humorvoller Dokumentarfilm über einen Bestattungsunternehmer, der von seiner Arbeit begeistert ist, deren ethische Tragweite er ernst nimmt...

sweetSixteen Kino

So 1.	Der Zauber Der... **15:00 Uhr**	Kardes Türküler SV **16:00 Uhr** Freier Eintritt	Die Blutgräfin **19:00 Uhr**	Bob Trevino Likes It **21:00 Uhr**
Mo 2.		Moscas **17:00 Uhr**		
Di 3.			Architecton SV **19:00 Uhr**	
Mi 4.			Die Blutgräfin **19:00 Uhr**	Bob Trevino Likes It **21:00 Uhr**
Do 5.				
Fr 6.			Celli/o **19:00 Uhr**	
Sa 7.		Nachbarn SV **16:30 Uhr** Freier Eintritt		Block 10 **20:00 Uhr**
So 8.		Die Blutgräfin **17:00 Uhr**	Drei Kameradinnen **19:00 Uhr**	Block 10 **20:45 Uhr**
Mo 9.				
Di 10.			Toucher Terre SV **19:00 Uhr**	
Mi 11.			Drei Kamerdinnen **19:00 Uhr**	Block 10 **20:45 Uhr**
Do 12.	14.+15..11. um **13:00 Uhr** Leica–Ein Jahrhundert In Bildern	Die Blutgräfin **17:00 Uhr**	Drei Kameradinnen **19:00 Uhr**	Block 10 **20:45 Uhr**
Fr 13.				
Sa 14.	Der Frechste Troll Der Welt **15:00 Uhr**			
So 15.				
Mo 16.				
Di 17.			Bidonville SV **19:00 Uhr**	
Mi 18.			Drei Kamerdinnen **19:00 Uhr**	Block 10 **20:45 Uhr**
Do 19.		The Mad Dog Of Europe **17:00 Uhr**	Block 10 **18:30 Uhr**	Drei Kamerdinnen **20:15 Uhr**
Fr 20.	21.+22.11. um **13:00 Uhr** Leica–Ein Jahrhundert In Bildern			
Sa 21.				
So 22.	Der Frechste Troll Der Welt **15:00 Uhr**	The Mad Dog Of Europe **17:00 Uhr**	Block 10 **18:30 Uhr**	Drei Kamerdinnen **20:15 Uhr**
Mo 23.				
Di 24.			Hacer Mucho Con Poco SV **19:00 Uhr**	
Mi 25.			Block 10 **18:30 Uhr**	Drei Kamerdinnen **20:15 Uhr**
Do 26.		Tun & Lassen **17:00 Uhr**	DadaDo SV **19:00 Uhr**	
Fr 27.			Schöne Seelen **18:45 Uhr**	The Mad Dog Of Europe **20:45 Uhr**
Sa 28.	Als Der Weihnachtsmann Vom Himmel Fiel **15:00 Uhr**			
So 29.				
Mo 30.				

Roxy Lichtspielhaus

	Our Girls **16:00 Uhr**	Biermann **18:00 Uhr**	Sacrifice **20:15 Uhr**	So 1. Mo 2. Di 3. Mi 4.
Geister **14:00 Uhr**	Biermann **16:00 Uhr** 	Geister **18:00 Uhr** 	Minotaurus **20:00 Uhr** 	Do 5. Fr 6. Sa 7. So 8. Mo 9. Di 10. Mi 11.
Geister **14:00 Uhr**	Biermann **16:00 Uhr** 	Geister **18:00 Uhr** 	Minotaurus **20:00 Uhr**	Do 12. Fr 13. Sa 14. So 15.
			SV Wholetrain **20:15 Uhr**	Mo 16.
			Minotaurus **20:00 Uhr**	Di 17. Mi 18.
	Lieblingsmensch **16:00 Uhr**	Wiener Blues **18:00 Uhr**	Geister **19:45 Uhr**	Do 19. Fr 20. Sa 21.
	SV 2 M² **15:00 Uhr**	SV Fem Goes Short **18:00 Uhr**		So 22.
	Lieblingsmensch **16:00 Uhr**	Wiener Blues **18:00 Uhr**	Geister **19:45 Uhr**	Mo 23. Di 24. Mi 25.
	Wiener Blues-The Loneliest Man In Town **16:00 Uhr**	Lieblingsmensch-Die Außergewöhnliche Freundschaft Von Amir & Agnes **17:45 Uhr**	Morgen Vor Langer Zeit **19:45 Uhr**	Do 26. Fr 27. Sa 28.
	SV Nur Für Verrückte **16:00 Uhr**	Lieblingsmensch **18:30 Uhr**	Morgen Vor Langer... **20:30 Uhr**	So 29.
	Wiener Blues **16:00 Uhr**	Lieblingsmensch **17:45 Uhr**	Morgen Vor Langer... **19:45 Uhr**	Mo 30.



Als Der Weihnachtsmann Vom Himmel Fiel

28.+ 29.11. um 15:00 Uhr

Reihe: Schokokuss & Brause
Abenteuer/Fantasy
DE/AT 2011
107 Min.
FSK: 0 Jahre
Regie: Oliver Dieckmann
Cast: Alexander Scheer, Noah Kraus, Mercedes Jadea Diaz

Der junge Weihnachtsmann Julebukk, der als letzter seiner "Zunft" die schöne Tradition des altmodisch-besinnlichen Weihnachtsfests aufrecht erhält, flieht vor dem macht- und geldgierigen Tyrannen Wichteltod und strandet in einem beschaulichen Städtchen, wo er die Unterstützung eines neunjährigen Jungen findet. Turbulenter, mitunter recht spannender vorweihnachtlicher Abenteuerfilm mit vielen Spezialeffekten und einer überbordenden Handlung, die Kindersorgen ebenso anspricht wie das Kommerzdenken der Wohlstandswelt, das Menschen hartherzig und gedankenlos macht.



Der Frechste Troll Der Welt

7.11. um 13:30 Uhr
8. u. 14.,15. + 22.11. um 15:00 Uhr

Reihe: Schokokuss & Brause
Abenteuer/Animation
DK 2026
79 Min.
FSK: K.A.
Regie: Jan Rahbek
Cast: Ellen Edith Pultz-Hansen, Filippa Marcella Olesen Olsson

Der kleine Troll Billy ist im Quatsch machen einfach unschlagbar. Auf seiner Lieblings-Fledermaus fliegt er von einem Schlamassel in den nächsten. Eigentlich soll der kleine freche Billy der nächste Höhlenmeister werden und die Troll-Familie vor den fiesen Menschen beschützen. Aber stattdessen sehnt er sich nach gefährlichen Abenteuern. Neugierig und im Herzen mutig schleicht er sich ans Tageslicht in die streng verbotene Menschenwelt. Mit Schwester Bonny an seiner Seite entdeckt er jedoch, dass ihr Zuhause in großer Gefahr schwebt. Die Menschen wollen einen gigantischen Freizeitpark darauf bauen...



Celli/o

Am 6.11. um 19:00 Uhr

Sonderveranstaltung
Ein audiovisuelles Konzert für Schatten und Celli/o

Ausgehend von der Idee einer Komposition, in der sich musikalische und visuelle Elemente gegenseitig beeinflussen und bedingen, entwickeln die Videokünstlerin Linda Weidmann (Köln) und der Komponist Gianluca Castelli (Düsseldorf/Dortmund) ein Konzept für eine Aufführung, in der beide künstlerische Formen zunächst zeitgleich entstehen, um dann miteinander zu verschmelzen und einen Raum der Verschiebungen zu kreieren.
Das audiovisuelle Konzert CELLI/O schafft eine vielschichtige Komposition, in der nicht mehr zwischen akustischen Klängen, generiertem Sound, Materialität und Pixeln unterschieden werden kann.



Der Zauber Der Blauen Geige

1.11. um 15:00 Uhr

Reihe: Schokokuss & Brause
Dokumentarfilm
IE 2025
85 Min.
FSK: 6 Jahre
Regie: Anne McCabe
Cast: Edith Lawlor, Barry McGovern, Siobhán O'Kelly

Die zehnjährige Molly lebt mit ihrer Mutter und ihrem Bruder Jack im County Donegal, einer ländlichen Gegend Irlands. Während ihr Vater im Koma liegt, ist Molly überzeugt, dass sie ihn durch das Erlernen des Geigenspiels und den Gewinn des All-Ireland-Wettbewerbs wiedererwecken kann. Inmitten der sonnengetränkten Buchten, zwischen sanften Wellenschlägen und rauen Felsen, trifft sie auf Malachy, einen zurückgezogenen und grimmigen aber durch und durch talentierten Geiger, der im selben Rehabilitationszentrum lebt, wie ihr Vater.



Morgen Vor Langer Zeit

Ab dem 26.11.

Drama
DE 2026
93 Min.
FSK: 12 Jahre
Regie: Luise Donschen
Cast: Gerti Drassl, Manuela Biedermann, Pola Friedrichs

Während der deutschen Wiedervereinigung 1990 verliert die 50-jährige Patty erst ihren Job und dann ihre Freundin Jelena. In einer kleinen ostdeutschen Stadt sammelt sie die zurückgelassenen Gegenstände der Weggezogenen ein und lernt dabei den jüngeren Franz kennen, der sich in sie verliebt. Als ihre Wohnung so voll mit Habseligkeiten ist, dass sie sie nicht mehr betreten kann, macht sie sich auf den Weg in einen geheimnisvollen Wald rund um den Kyffhäuser. Es beginnt eine Reise durch Landschaften und Geschichte – bis die kaum gealterte Patty plötzlich in der Gegenwart des 21. Jahrhunderts auftaucht.



Lieblingsmensch

Ab dem 16.11.

Komödie
DE 2026
108 Min.
FSK: 6 Jahre
Regie: Helena Hufnagel
Cast: Katharina Thalbach, Bardo Böhlefeld, Ulrike Kriener

Mitten im alten Berlin, ein Park im Sommer.
Von einem Fenster ihrer Altbauwohnung, die sie seit 63 Jahren bewohnt, beobachtet Agnes (KATHARINA THALBACH) mit einem Fernglas das Kommen und Gehen. Besonders eine Parkbank nimmt sie ins Visier. IHRE Bank. Wo sie früher immer saß, als es ihr noch leichter fiel, ihre Wohnung zu verlassen. Heute ist das ein Problem. Agnes ist 101 Jahre alt. Sie wohnt immer noch zuhause. Allein. Und mehr und mehr einsam. Weil da niemand ist außer ihr, die alte Frau, die sich aber gar nicht so alt fühlen würde, wenn ihr Körper nicht widerspräche...



The Mad Dog Of Europe

Ab dem 19.11.

Reihe: Error
Dokumentarfilm
DE/FR 2026
83 Min.
FSK: K.A.
Regie: Rubika Shah

Im Jahr 1932 verfasste Herman J. Mankiewicz – der zehn Jahre später durch das Drehbuch zu *Citizen Kane* Weltruhm erlangen sollte – *The Mad Dog of Europe*, ein Anti-Nazi-Filmprojekt, das den Zerfall einer deutsch-jüdischen Familie zu Beginn von Hitlers Machtergreifung schilderte. Dieses visionäre Drehbuch wurde von den Hollywood-Studios, die zwischen diplomatischem Druck und wirtschaftlichen Interessen gefangen waren, letztlich zu den Akten gelegt und trotz mehrerer engagierter Versuche zu seiner Realisierung, nie verfilmt. Die Geschichte dieses Filmes, der nie gedreht wurde, findet eine eindringliche Resonanz in den zunehmend gefährlichen ideologischen Bruchlinien unserer eigenen Zeit und dem wachsenden Druck der Politik auf die Kultur als Vorbote autoritärer Tendenzen.



Moscas

Ab dem 22.10.

Drama/Komödie
MX/ES 2026
102 Min.
FSK: 6 Jahre
Regie: Fernando Eimbcke
Cast: Teresita Sánchez, Bastian Escobar, Hugo Ramírez

Olga führt ein streng abgezirkeltes Leben in einem großen Wohnblock in Mexico Stadt, ohne Freundschaften und Beziehungen. Als sie in einer finanzielle Notlage ein Zimmer untervermieten muss, zieht ein Mann vom Land ein, der seine erkrankte Frau im nahegelegenen Hospital unterstützt. Erst spät bemerkt Olga, dass der Mann nachts seinen 9jährigen Sohn mit in die Wohnung schmuggelt. So groß ihre Wut sein mag, sie kann sich dem Charme des Jungen nicht entziehen, der nichts unversucht lässt, um zu seiner Mutter ins Krankenhaus zu gelangen. Olgas Leben beginnt sich auf überraschende Weise mit dem ihrer ungebetenen Gäste zu verflechten, ihre sorgsam kontrollierte Welt verwandelt sich.



Architecton

3.11. um 19:00 Uhr

Architektur & Film
Dokumentarfilm
RU 2024
98 Min.
FSK: K.A.
Regie: Viktor Kossakovsky

Monumentalität und Kraft gegen Leichtigkeit und Verletzlichkeit: Dies könnte das Motto von ARCHITECTON sein, dem vorletzten Film des russischen Regisseurs Viktor Kossakovsky. Die Kinoleinwand dient als Projektionsfläche für stille, poetische Reflexionen über den Umgang mit einem der Hauptmaterialien unseres Planeten. Steine bekommen Gesichter; sie tanzen auf einem bebenden Boden; sie schweben auf einer Spitze. Die Kamera berührt, fühlt, hört den Steinen zu. Die überwältigenden Aufnahmen, begleitet von instrumentaler Musik, bieten eine intensive körperliche Erfahrung und konfrontieren uns mit unserem Umgang mit diesem faszinierenden Basismaterial, das in seinem gesamten Variantenreichtum gezeigt wird: vom Staub zum Sandkorn, von den Felsen zum Beton.



Toucher Terre- All In Earth

10.11. um 19:00 Uhr

Architektur & Film
Dokumentarfilm
FR 2024
68 Min.
FSK: K.A.
Regie: Jérémie Basset

Ein partizipatives Bauprojekt steht im Zentrum von TOUCHER TERRE. Der französischsprachige Titel bedeutet übersetzt „die Erde berühren“ und bezieht sich sowohl auf das Material unter unseren Füßen als auch auf die Notwendigkeit, mit unserem Planeten verbunden zu sein. Er impliziert eine regungslose Bodenständigkeit und ein „Selber machen“. So setzen sich der französische Regisseur Jérémie Basset und die Ingenieurin Laetitia Fontaine mit der uralten, weltweit verbreiteten Bautradition von Lehmhäusern auseinander. Der Film zeigt die derzeitige Renaissance des Lehmbaus im Westen.



Bidonville

Am 17.11. um 19:00 Uhr

Architektur & Film
Dokumentarfilm
CA 2013
81 Min.
FSK: K.A.
Regie: Jean Nicolas Orhon

BIDONVILLE: ARCHITECTURES DE LA VILLE FUTURE schwimmt gegen den Strom des Pessimismus, der dieses medienwirksame, aber oft stereotypisierte Thema gewöhnlich umgibt. Der Film ist eine menschliche und ästhetische Reise quer durch die Kontinente: nach Sao Paolo, Istanbul, Mumbai, Rabat, New Jersey, Marseille und Kitcisakik in Québec, wo das indigene gleichnamige Volk lebt, das zu den First Nations gehört. Ob auf ehemaligem Ackerland oder am Stadtrand; in einer Zeltstadt oder einem Wohnwagenviertel: Überall wird einfach gebaut, und zwar rasant schnell. Der Film befasst sich mit der Resilienz des Einzelnen und der Fähigkeit von Gemeinschaften, sich an eine feindliche Welt anzupassen.



Hacer Mucho Con Poco

24.11. um 19:00 Uhr

Architektur & Film
Dokumentarfilm
EC 2017
84 Min.
FSK: K.A.
Regie: Katerina Kliwadenko, Mario Novas

Eine recht junge Bewegung der lateinamerikanischen Architektur hat sich die Frage gestellt, was ihr Aufgabenfeld von einfachen Konstruktionen lernen kann, die von Menschen geschaffen werden, die weit entfernt von kapitalistischen Mustern bauen. Der Dokumentarfilm HACER MUCHO CON POCO der chilenischen Journalistin und Filmemacherin Katerina Kliwadenko und des spanischen Architekten Mario Novas zeigt, wie junge Architekt*innen in Lateinamerika an einem Paradigmenwechsel arbeiten, indem sie ein neues Verständnis dafür entwickeln, wie ihr Berufsstand mit der Gesellschaft interagiert.



Nachbarn

Am 7.11. um 16:30 Uhr
Freier Eintritt

Sonderveranstaltung
Dokumentarfilm
CH/FR 2021
124 Min.
FSK: 12 Jahre
Regie: Mano Khalil

Filmgespräch mit dem Regisseur Mano Khalil nach dem Screening.

Ein kleines Dorf vor 40 Jahren an der syrisch-türkischen Grenze: der kleine Şêro erlebt sein erstes Schuljahr, spielt freche Streiche mit seinen Kameraden, träumt von einem Fernseher, damit er endlich Cartoons schauen kann. Am Sabbat darf er die Lichter seiner jüdischen Nachbarn anzünden, mit denen seine Familie eine enge Freundschaft verbindet. Als ein neuer Lehrer ins Dorf kommt, um aus den kurdischen Kindern stramme panarabische Genossen zu machen, ist Şêro verwirrt und er muss erleben, wie die Erwachsenen immer mehr von nationalistischer Willkür und Gewalt erdrückt werden.



Biermann

Ab dem 29.10.

Reihe: Portrait
Dokumentarfilm
DE 2026
120 Min.
FSK: 0 Jahre
Regie: Jens Meurer

Der legendäre Liedermacher Wolf Biermann hat schon immer polarisiert – bis heute. Seit über 60 Jahren sorgt die poetische Kraft seiner Texte für kleine und große politische Beben. Und so ist die Musik der Aus gangspunkt, sich dieser Jahrhundertpersönlichkeit filmisch zu nähern. Einem Mann, der die Dialektik lebt und lebendig macht, weil er sie auf seine verschmitzte Art sehr ernst nimmt. Er erklärt die Welt, indem er sie unablässig in Frage und gerne auf den Kopf stellt. Und bewahrt dabei Haltung.



Die Blutgräfin

Ab dem 30.10.

Komödie/Thriller
AT/DE/LX 2026
119 Min.
FSK: 12 Jahre
Regie: Ulrike Ottinger
Cast: Isabelle Huppert, Birgit Minichmayr, Thomas Schubert

Jahrhunderte nach ihrem mysteriösen Verschwinden taucht die Blutgräfin (Isabelle Huppert) im heutigen Wien wieder auf. Der Legende nach ist sie eine der fleißigsten Vampirinnen des 16. Jahrhunderts, die sich reihenweise Dienstmädchen schmecken ließ. Gemeinsam mit ihrer treuen Zofe Hermine (Birgit Minichmayr) versucht sie, ein gefährliches Buch aufzuspüren, das die Macht besitzt, alles Böse zu vernichten – einschließlich Vampire. Doch auch die Konkurrenz ist hinter dem Buch her: eine Allianz aus Vegetariern und Ordnungsmächten will sie und ihre Wiener Vampir-Bande dingfest machen.



Kardeş Türküler

Am 1.11. um 16:00 Uhr
Freier Eintritt

Sonderveranstaltung
Dokumentarfilm
TR 2025
108 Min.
FSK: 12 Jahre
Regie: Ayse Cetinbas, Çayan Demirel

Filmgespräch nach dem Screening mit Regisseurin Ayse Cetinbas.

Der Dokumentarfilm „Kardeş Türküler – Eine 30-jährige Geschichte“ erzählt die bewegende Entwicklung dieser besonderen Band. Im Mittelpunkt steht nicht nur ihre musikalische Reise, sondern auch ihr konsequentes Engagement für kulturelle Verständigung und gesellschaftlichen Zusammenhalt.

sweetSixteen
Das Programmkino im DEPOT

Immermannstr.29
44147 Dortmund
Tel. 0231/9106623
Email: info@sweetsixteen-kino.de
Website: www.sweetsixteen-kino.de

Roxy
Lichtspielhaus

Münsterstr. 95
44145 Dortmund
Tel. 0231/47412387
Email: info@sweetsixteen-kino.de
Website: www.roxy-lichtspielhaus.de

AG KINO GILDE DEUTSCHER FILMKUNSTTHEATER
EUROPA CINEMAS CREATIVE EUROPE - MEDIA SUB-PROGRAMME
Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
Film und Medien Stiftung NRW